



Zahl: 61/2010, Nr. 4/2011, EAP: 004-2

Ebenau, 17. Juni 2011

Betreff: straßenpolizeiliche Maßnahmen auf Gemeindestraßen im Gemeindegebiet;

**Verordnung**  
der Gemeindevertretung Ebenau  
im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde  
(Beschluss vom 24. Mai 2011)

**I.**

Hiermit wird verordnet:

1. **"Halten und Parken verboten"** gemäß § 52 lit. a Ziffer 13b StVO 1960
  - 1.1 mit der Zusatztafel **"Feuerwehrezufahrt – gilt für den gesamten Bereich"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 auf der Zufahrt zum Löschteich unmittelbar nach der Kreuzung mit Felbertalstraße
  - 1.2 mit der Zusatztafel **"Anfang"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 auf der Unterbergstraße ca. 15 m vor der Kreuzung mit der Ortsdurchfahrt Ebenau in Fahrtrichtung Feuerwehrhaus
  - 1.3 mit der Zusatztafel **"↔"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 parallel zur Fahrbahn auf der Unterbergstraße auf Höhe des Feuerwehrhauses
  - 1.4 mit der Zusatztafel **"Ende"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 auf der Unterbergstraße auf Höhe Objekt Unterberg Nr. 60 in Fahrtrichtung Sportplatz
  - 1.5 mit den Zusatztafeln **"Anfang"** und **"ausgenommen an Sonn- und Feiertagen und Samstag ab 15.00 Uhr"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 am Beginn Vorplatz Bushaltestelle Recyclinghof (Laternenmasten)
  - 1.6 mit der Zusatztafel **"Ende"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 bei der Bushaltestelle Recyclinghof
  - 1.7 mit den Zusatztafeln **"←6 m→"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 und **"Abschleppzone"** gemäß § 54 Abs. 5 lit. j StVO 1960 beim Zufahrtstor zum Recyclinghof (parallel zur Fahrbahn)
2. **"Parken verboten"** gemäß § 52 lit. a Ziffer 13a StVO 1960 (parallel zur Fahrbahn) mit der Zusatztafel **"gilt für den gesamten Platz"** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960 auf der Felbertalstraße ca. 20 m nach der Garage des Objektes Hinterebenau Nr. 7

Rechtsgrundlagen:

§ 43 Abs. 1 lit. b Z 1 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960.

**II.**

Nachstehend angeführte Verordnungen der Gemeinde Ebenau werden aufgehoben:

- Verordnung Zahl: 332/2004 vom 3.12.2004;

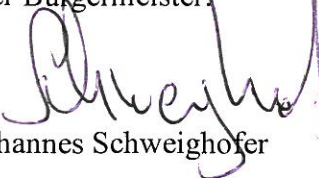
### III.

Die Auflistung und Beschreibung der Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen auf den Seiten 1 - 26 (Nr. 1 bis Nr. 213) auf Gemeindestraßen und Privatstraßen im Gemeindegebiet von Ebenau anlässlich der Verkehrszeichenüberprüfung am 15. und 16.10.2009 wird, soweit hierfür gemäß § 94 d StVO 1960 idgF. die Gemeinde Ebenau zuständig ist, zu einem integrierenden Bestandteil dieser Verordnung erklärt.

### IV.

Diese Verordnung tritt mit Aufstellung, Versetzung bzw. Entfernung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen (Kundmachung) in Kraft.

Für die Gemeindevertretung:  
Der Bürgermeister:

  
Johannes Schweighofer



#### Verteiler:

1. Bauhof mit der Bittung um Kundmachung und Übermittlung des entsprechenden Aktenvermerkes
2. Polizei Hof bei Salzburg
3. Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 5 (Mitteilung gemäß § 79 Abs 5 Gemeindeordnung 1994)
4. Gemeindeinformation
5. Konzept